

HAUSHALTSEINBRINGUNG 2022

Haushaltsrede von Oberbürgermeister Matthias Henne

Im Rahmen der Haushaltseinbringung am Montag, 17. Januar 2022, hielt Oberbürgermeister Matthias Henne die Haushaltsrede für die Stadt Bad Waldsee:

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,
sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Ludy,
meine Damen und Herren,

ich freue mich sehr, Ihnen heute den Haushalt für das Jahr 2022 vorstellen zu können.

Der erste Haushalt der Großen Kreisstadt Bad Waldsee!

Dieser historische Meilenstein in unserer Stadtgeschichte, den wir gemeinsam auf den Weg gebracht haben, ist ein ganz besonderes Ereignis für unsere Stadt. Die Ernennung zur Großen Kreisstadt ist nicht nur ein Titel! Mit der Großen Kreisstadt verbunden ist ein Imagegewinn, eine höhere Wahrnehmung in der Region und im Land, ein größerer Einfluss und ein stärkeres politisches Gewicht. Und ja, Bad Waldsee hat dieses Prädikat verdient! Leider mussten wir unser gemeinsames Fest zu diesem Anlass verschieben, aber wir werden dieses Bürgerfest nachholen und miteinander gebührend feiern.

Corona

Bei der Haushaltsrede im letzten Jahr ging ich noch davon aus, dass wir Corona im Laufe des Jahres 2021 hinter uns lassen können. Nun liegt erneut ein bewegtes und teilweise schwieriges Jahr hinter uns. Hoffnung und Sorge wechselten sich ab. Unbeschwert konnten wir den Sommer genießen: Offene Cafés, Restaurants, Geschäfte – das Leben pulsierte wieder in Bad Waldsee. Doch im Herbst zeigte sich, dass das Virus unsere Gesellschaft weiterhin fest im Griff hat. Wir sind mittlerweile in der fünften Welle angekommen und müssen weiterhin mit Einschränkungen leben. Doch gemeinsam werden wir auch diese Situation meistern, mit klugen Aufklärungskampagnen, Einhaltung der Regeln und mit Boostern. Für das Jahr 2022 wünsche ich uns allen inständig, dass wir Corona bald überstanden haben, lassen Sie uns gemeinsam nach vorne blicken.

Vieles haben wir seit dem 5. April 2020, meinem Amtsantritt, auf den Weg gebracht. Und das trotz Corona!

Lassen Sie mich einige Punkte nennen: mittlerweile sind nicht nur die jahrelangen Baustellen wie der „Löhweg“ und der „Lange Weg“ zwischen Steinach und Möllenbronn fertiggestellt,

sondern vieles mehr ist erledigt, in Bearbeitung und geplant. Insgesamt gab es vier Spatenstiche:

- Kindergarten Haisterkirch und Kindergarten Reute,
- Erschließung Baugebiet Hungerberg,
- Die Sanierung Langer Weg – seit Dezember wieder befahrbar!

Viele Projekte wurden umgesetzt oder sind in der Umsetzung, einige davon möchte ich in Erinnerung rufen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die ihren Beitrag zur Umsetzung geleistet haben, unseren Mitarbeitenden und dem Gemeinderat für die Beschlüsse der Maßnahmen.

- Auf Hochtouren laufen die Baumaßnahmen für unser Nationales Projekt des Städtebaus „Altstadt für Alle“. Die meisten Bauabschnitte sind bereits umgesetzt und die barrierefreien Gebiete erfreuen sich größter Beliebtheit.
- Die Spiel- und Sportflächen am Stadtsee wurden erweitert.
- In den Schulen wurden Klassenzimmer, Toiletten und Beleuchtungen saniert und auf dem Dach des Gymnasiums die Photovoltaikanlage in Betrieb genommen.
- Der Breitbandausbau und die Digitalisierung in Stadt und Ortschaften schreiten weiter voran.
- Die Sanierungsarbeiten für unser historisches Rathaus sind abgeschlossen.
- Auch das Nahwärmenetz ist zu 70 Prozent fertiggestellt und das Heizkraftwerk wurde in Betrieb genommen.
- Der Klimaschutzmanager hat seine Arbeit aufgenommen. Mit ihm und dem neuen Klimateam wollen wir im Bereich des Klima- und Umweltschutzes sowie im Bereich der Mobilität mit Vollgas durchstarten.
- Der Spielplatz im Tannenbühl ist wunderschön saniert und im Baugebiet Pfandle haben wir einen neuen gebaut.

2022 setzen wir unseren Kurs und unseren eingeschlagenen Weg zum Wohle unserer Stadt, der Ortschaften und allen Bürgerinnen und Bürger fort:

Nach unserem ersten Haushalt, mit dem bisher höchsten Investitionsvolumen der Stadt Bad Waldsee von 33,1 Mio. €, sind auch 2022 wieder 20,8 Mio. € veranschlagt: für zukunftsfähige Projekte der Stadtentwicklung für die jetzigen und nachfolgenden Generationen. Und auch in den Folgejahren werden wir diesen Kurs fortsetzen. Die Investitionen betreffen öffentliche Aufgaben in der Kernstadt und in den Ortschaften, sie decken die Bedarfe für alle Generationen ab und machen die Stadt Bad Waldsee fit für die Zukunft.

Lassen Sie mich einige weitere Investitionen herausgreifen:

- Anbau von 3 Klassenzimmern an der Mensa
- Erweiterung des Gymnasiums Bad Waldsee
- Bau einer Sporthalle im Döchtbühlschulzentrum
- 2. Abschnitt Spiel- und Sportflächen am Stadtsee
- Erweiterung Sozial- und Kassenraum im Freibad
- Planungskosten für einen Kindergarten im Ballenmoos
- Planungskosten für einen neuen Bauhof
- Grunderwerb für Baulanderschließungen – Wohnen und Gewerbe
- Fortsetzung des Projektes „Barrierefreie Altstadt für Alle“
- Breitbandausbau in der Stadt und den Ortschaften
- Rathausanbau und im Anschluss Sanierung des Gebäudes Hauptstraße 10 – 12
- Weitere Umsetzung der Radwegekonzeption
- Bau des Radwegs OsterhofenEggmannsried
- Bau des Radwegs Wasserstall
- und den Hochwasserschutz.

Die einzelnen Maßnahmen sind im Haushalt dargestellt. Abzüglich der Einnahmen für die Investitionen werden 4,2 Mio. € aus der vorhandenen Liquidität zur Finanzierung der Ausgaben benötigt. Die gute Nachricht ist, dass wir aufgrund der guten Liquidität der Stadt die hohen Investitionen im Jahr 2022 ohne Kreditaufnahme finanzieren können. Im Finanzplan ist für die Jahre 2023 und 2024 eine Kreditaufnahme von 2,5 Mio. € vorgesehen. Nachdem im Jahr 2025 die Beteiligung an der Netze BW mit 2,5 Mio. € wieder an die Stadt zurückfließt, könnte der Betrag dann aber auch gleich wieder getilgt werden. Wir gehen aber davon aus, dass wir weitere Finanzierungsmittel für dringend anstehende Aufgaben benötigen. Es sind auch noch nicht alle veranschlagten Zuschüsse für Investitionen bewilligt. Der Gemeinderat wird sich zudem im ersten Halbjahr 2022 mit weiteren Projekten konkret auseinandersetzen. Es stehen weitere Investitionen für Pflicht- und freiwillige Aufgaben an, zum Beispiel (in alphabetischer Reihenfolge):

- Bauhofneubau
- Kindertagesstätten
- Radwegenetz
- Schulbauentwicklung
- Sportentwicklung
- Stadthalle
- Straßenausbau

Ziel ist es, eine Priorisierung der anstehenden Aufgaben vorzunehmen, unter Berücksichtigung der Dringlichkeit sowie der finanziellen und personellen Ressourcen. Zusätzlich zu den Investitionen sind im Ergebnishaushalt Mittel für die Sanierung und Unterhaltung von Straßen und Gebäuden und die Digitalisierung der Schulen enthalten. Im Jahr 2022 ist die Sanierung von drei Klassenzimmern in der Realschule geplant, und die Realschule und das SBBZ erhalten eine energieeffiziente LED-Beleuchtung. Mit der Digitalisierung der Schulen sind wir weiter vorangekommen und werden die Anträge für den Digitalpakt fristgerecht stellen. Wir sind bereits in der Umsetzung und werden Ihnen das Konzept im Gemeinderat im Frühjahr vorstellen. Das Volumen des Ergebnishaushalts 2022 beträgt ca. 54,7 Mio. €. Die Ergebnishaushalte der Jahre 2021 und 2023 konnten planerisch nicht ausgeglichen werden, was auch der Steuerkraft der Jahre 2019 und 2020 sowie den Auswirkungen von Corona geschuldet ist. Der Ausgleich des Ergebnishaushalts ist aber mit Mitteln der Vorjahre gewährleistet. Ab 2024 gehen wir von einer positiven Entwicklung aus. Ziel ist künftig ein ausgeglichener Ergebnishaushalt. Der Haushalt 2022 wurde nach Vorliegen des Haushaltserlasses vom 4.8.2021 aufgestellt. Die Daten der Novembersteuerschätzung konnten nicht mehr eingearbeitet werden, diese geht aber von einer positiven Entwicklung aus. Die Finanzen der Stadt sind sehr solide und geordnet und ermöglichen nach dem heutigen Stand in der Finanzplanung auch in den kommenden Jahren die Finanzierung der umfangreichen Investitionen in die Zukunft. Zusätzlich zum Haushaltsplan der Stadt legen wir Ihnen die Wirtschaftspläne der städtischen Eigenbetriebe und GmbHs vor. Die Pläne der Eigenbetriebe Alten- und Pflegeheim Spital und unserem größten Betrieb, der Städtischen Rehakliniken, wurden allerdings bereits im September aufgestellt und beinhalten keine Auswirkungen von Corona. Wir gehen davon aus, dass ein eventueller Rückgang der Erträge im Wesentlichen über begleitende Einsparungen bei den Aufwendungen und Coronahilfen ausgeglichen werden kann. Insofern können sich Veränderungen im laufenden Jahr ergeben. Im Plan der Stadtwerke GmbH sind auch die umfangreichen Investitionen enthalten, die Sie zurzeit tagtäglich in der Stadt sehen. Der Haushalt und die Wirtschaftspläne zeigen wiederum die vielfältigen Aufgaben und somit die Herausforderung der Stadt in den nächsten Jahren auf und stellen eine gute Grundlage für das Jahr 2022 ff. dar. Auch bei den Eigenbetrieben stehen große Investitionen an. Im Wirtschaftsplan Abwasser sind diese bereits enthalten, bei den Städtischen Rehakliniken werden wir im Jahr 2022 den Bedarf prüfen. Beim Alten- und Pflegeheim Spital muss in den nächsten Jahren eine Konzeption bzw. Planung erstellt werden, damit spätestens 2031 die Vorgaben der Landesheimbauverordnung erfüllt werden können.

Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte,

die Umsetzung der Aufgabenfülle wird uns alle fordern und ich bedanke mich bereits im Voraus bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das tatkräftige Engagement, aber auch bei Ihnen, dem Gemeinderat, für ein gutes Miteinander zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger. Last but not least möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, die an den vorliegenden Haushalten mitgearbeitet haben, insbesondere bei Ihnen, Frau Ludy und Frau Bringmann, und bei ihrem Team. Im letzten Jahr wurden der Haushalt und die Wirtschaftspläne im neuen Gewand auf den Weg gebracht. In diesem Jahr gibt es nun den digitalen Haushalt. Also nicht nur einen Haushalt im pdf-Format, sondern einen interaktiven digitalen Haushalt. Dieser wurde heute vor der Sitzung freigeschalten und am kommenden Mittwoch findet eine Einführung hierzu im Haus am Stadtsee statt. Ich weiß die hervorragende Arbeit sehr zu schätzen und bin froh, eine solch kompetente Mannschaft im Hause zu haben. Im letzten Jahr war mein Schlusszitat: **„JEDE KRISE IST AUCH EINE CHANCE.“** Daran möchte ich auch für 2022 festhalten - auch wenn ich mir und uns allen wünschen würde, dass diese Krise bald vorbei ist. Das Jahr 2021 hat gezeigt, dass wir trotz der Pandemie die Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger erfüllt und auf den Weg gebracht haben. Gerne möchte ich diesen Weg mit Ihnen gemeinsam fortsetzen, es gibt viel zu tun. Packen wir es weiter an! Dieser Haushalt ist eine weitere Grundlage, um die Chancen zu ergreifen, die sich täglich auftun. Lassen Sie uns den Blick nach vorne richten und miteinander engagiert und motiviert die Entwicklung unserer schönen Stadt aktiv gestalten und das Jahr 2022 voller Zuversicht beginnen. Uns allen wünsche ich gute Beratungen. Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Bad Waldsee, 17. Januar 2022

Matthias Henne

Oberbürgermeister